

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 15. Dezember 1978

Blatt 3187

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Städtebund: Datenfachleute berieten Bettenreservierungssystem  
Novellierung des Kinder- und Jugendbeschäftigungsgesetzes ist Sache des Sozialministeriums

Lokal:  
(orange)

Keine Ehe- und Familienberatung während der Feiertage

Nur über  
FS:

14.12. Franzensbrücke gesperrt  
Sperrung der Franzensbrücke halbseitig aufgehoben  
15.12. Gratz gibt Jahresrückblick  
Fußballmeister Austria im Wiener Rathaus

L o k a l :

=====

keine ehe- und familienberatung waehrend der feiertage

1 wien, 15.12. (rk) waehrend der kommenden feiertage entfallen in den ehe- und familienberatungsstellen der stadt wien die beratungen. in der beratungsstelle 1, gonzagagasse 23, findet die letzte beratung donnerstag, den 21. dezember, die erste beratung montag, den 8. jaenner 1979, statt.

im 12. bezirk, meidlinger hauptstrasse, ist der letzte beratungstag mittwoch, den 20. dezember, der erste beratungstag mittwoch, den 10. jaenner 1979.

telefonische anmeldungen fuer diese beiden beratungsstellen werden jeden montag bis freitag von 13.30 bis 15.30 uhr unter der telefonnummer 63 89 96 entgegengenommen.

in der familienplanungsstelle 1, neutorgasse 18, findet die letzte beratung donnerstag, den 21. dezember, die erste beratung montag, den 8. jaenner 1979, statt.

die familienplanungsstelle im elisabethspital 15, huglgasse 1 - 3, hat montag, den 18. dezember, die letzte beratung, die erste beratungsmoeglichkeit besteht wieder montag, den 8. jaenner 1979.

im wilhelminenspital 16, montleartstrasse 37, erfolgt die letzte beratung dienstag, den 19. dezember, die erste beratung dienstag, den 9. jaenner 1979.

in der semmelweis-frauenklinik, 18, bastiengasse 36, findet die letzte beratung freitag, den 22. dezember, die erste beratung dienstag, den 2. jaenner 1979, statt. am 2. jaenner 1979 entfaellt die abendberatung.

in der familienplanungsstelle 22, schroedingerplatz 1, gibt es mittwoch, den 20. dezember, den letzten beratungstag und mittwoch, den 10. jaenner 1979, wieder die erste beratungsmoeglichkeit. (zi)

k o m m u n a l :

=====

staedtebund: datenfachleute berieten bettenreservierungssystem

4 wien, 15.12. (rk) ueber das krankbett-reservierungssystem mit hilfe von computern, das in den wiener staedtischen spitaelern installiert ist und in absehbarer zeit betriebsbereit sein wird, referierte dipl.-ing. heinz s a c k (abteilung fuer automatische datenverarbeitung der stadt wien) freitag vor dem fachausschuss fuer datenverarbeitung des oesterreichischen staedtebundes. die aufgaben, die die adv-techniker zur vorbereitung dieses systems zu loesen hatten, waren deshalb besonders schwierig, weil vergleichbare anwendungen der computertechnologie in europa bisher unbekannt waren. die einzelnen spitaeler sind mit minicomputern ausgeruestet, die untereinander und mit der rettungs- beziehungsweise bettenzentrale verbunden sind. das sogenannte "distributed processing", also die verarbeitung der anfallenden daten direkt beim benutzer und nicht in einer zentraleinheit, ist die modernste technische entwicklung auf diesem sektor.

die vielfaeltigen aufgaben der kommunalen datenverarbeitungsanlagen beleuchtete der leiter des fachausschusses und leiter der adv-abteilung der stadt wien, senatsrat dipl.-ing. lucian k o l o s e u s . 1979 wird die personenstands- und betriebsaufnahme, 1981 die volkszaehlung mit computerunterstuetzung durchgefuehrt werden. die haushaltslisten werden vorwiegend mit den daten der in einer wohnung lebenden personen vor-beschrieben. der haushaltsvorstand braucht dann nur mehr unrichtige angaben zu korrigieren - eine erleichterung fuer ihn, aber auch fuer die verwaltung. ein anliegen der staedte, die im oesterreichischen staedtebund zusammengeschlossen sind, ist die schaffung eines bevoelkerungsevidenzgesetzes. angestrebt wird auch ein erfahrungsaustausch fuer auswahl und entscheidung fuer edv-systeme ueber eine zentrale stelle.

(and) (forts.moegl.)

k o m m u n a l :

=====

novellierung des kinder- und jugendbeschaeftigungsgesetzes  
ist sache des sozialministeriums

5 wien, 15.12. (rk) zu den angriffen von fpoe-obmann s t e g e r wegen der langen dauer der novellierung des kinder- und jugendbeschaeftigungsgesetzes, die unter anderen ein auftrittsverbot der saengerknaben waehrend der weihnachtsferien zur folge hat, stellt die fuer jugendwohlfahrtsangelegenheiten in wien zustaeendige magistratsabteilung 'das jugendamt' gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest: "das kinder- und jugendbeschaeftigungsgesetz ist ein bundesgesetz aus dem jahre 1948. auf grund konkreter vorkommnisse (siehe kurierartikel vom 29. august 1978) hat das jugendamt der stadt wien - wie auch entsprechende behoerden anderer bundeslaender - bereits im sommer dieses jahres eine novellierung des gesetzes angeregt. diese novellierung soll, ohne das der prinzipielle schutz von kindern und jugendlichen dadurch gefaehrdet wird, gegenueber der derzeitigen unflexiblen bestimmung des generellen arbeitsverbotes fuer kinder und jugendliche in den schulferien ausnahmen in beruecksichtigungswuerdigen faellen wie etwa bei den wiener saengerknaben ermoeeglichen. die vorbereitung und durchfuehrung dieser novelle ist angelegenheit des sozialministeriums beziehungsweise des parlamentes und daher koennen die landesjugendaemter weder auf diese durchfuehrung noch auf ihre dauer einfluss nehmen". (may)

1310